



Stadtwerke-Forum

# IT und Prozesse

➔ 14. und 15. Mai 2013, Hotel InterContinental Berlin

## Strategien und Lösungen für die Energiewirtschaft

- Neue Anforderungen durch Markt und Regulierung –  
**Wie muss eine zukunftsfähige IT-Architektur aussehen?**
- IT-Trends und -Entwicklungen:  
**Was bringen der Energiebranche die neuen Buzz-Technologien?**
- **Make or Buy?** Strategische Organisation der IT im EVU
- Eigenentwicklung von Software, Steuerung von IT-Projekten, Verständnis von Prozessen –  
**Kompetenzaufbau bei EVU und Dienstleistern**
- **Neue Prozesssysteme** für die Abrechnung, **Automatisierung** im Netzbetrieb und **IT-Lösungen** für das effiziente Instandhaltungsmanagement
- **IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen:**  
Beschaffung, Handel und Vertrieb berechenbar machen!

### Ihre Referenten:

Rolf Adam, Cisco Systems

Prof. Dr. Frederik Ahlemann, Universität Duisburg-Essen

Juergen Arnold, BITKOM/HP Enterprise Group EMEA

Hermann Bookjans, PMC Löcker

Andreas Brüggenthies, humanIT Software

Dr. Ulf Dunker, arvato Systems

Bernhard Fenn, HSE/NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz

Claus Gödderz, enmore consulting

Klemens Gutmann, regiocom GmbH

Ludger Hemker, items

Mag. Hartmuth Hofstätter, Wien Energie

Christian Huhndorf, SIV.AG

Tim Karnhof, Trianel

Dr. Karlhorst Klotz, Energy 2.0/ publish-industry Verlag

Matthias Krause, Stadtwerke Leipzig

Dr. Thomas Lapp, NIFIS/ IT-Kanzlei dr-lapp.de

Tilo Lindemann, Mainova

Dr. Markus Löcker, PMC Löcker

Prof. Dr. Alexander Mädche, Universität Mannheim

Dr. Stefan Mang, Stadtwerke Saarlouis

Dr. Frank Pawlitschek,

ubitricity Gesellschaft für verteilte Energiesysteme

Prof. Dr. Hartmut Pohl, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Joachim Pyras, numetris

Lars Quiring, GET

Dr. Clemens Schophaus, E.ON IT

Claus Sprave, LichtBlick

Martin Thoma, LEW Verteilnetz

Wolfgang Will, Stadtwerke Cottbus

Zur selben Zeit  
am selben Ort:  
17. EUROFORUM-  
Jahrestagung  
„Stadtwerke 2013“

**EUROFORUM**  
Quality in Business Information

Unser Medienpartner:

**ENERGIE & MANAGEMENT**  
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

# IT ist der Schlüssel für die Steuerung des zukünftigen Energiesystems!

Führt die Energiewende zum Daten-Tsunami? – Die Umstellung auf eine zunehmend dezentrale, von erneuerbaren Energien bestimmte Erzeugung wird sich nachhaltig und radikal auf die Datenverarbeitung im EVU auswirken.

Für die Energieversorger wird es zur Herausforderung sowohl PV-Einspeisungen als auch IP-genaue Abrechnungen von Elektrofahrzeugen korrekt in der IT und im Prozessmanagement abzubilden. Hinzu kommen zahlreiche regulatorische Vorgaben, die höchste Ansprüche an die IKT-Infrastruktur der EVU und insbesondere der Stadtwerke stellen.

Wie kann die steigende Komplexität aus Anforderungen, Daten und Prozessen gemanaged werden? Wie agiert man wirtschaftlich am sinnvollsten? Welche IT-Kompetenzen braucht man in den einzelnen Fachabteilungen? Und wird IT-Kompetenz zunehmend auch zur Kernkompetenz?

Das Stadtwerke-Forum „IT und Prozesse“ widmet sich den aktuellen Fragen zur Umsetzung der richtigen IT-Strategie. Als bisher einzige Tagung greift sie dabei die Herausforderungen der einzelnen Fachbereiche im EVU auf.

Dienstag, 14. Mai 2013

8.45-9.15

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.15-9.30

Eröffnung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden des ersten Konferenztages

**Rolf Adam**, Director Sales Business Development, Utilities & Smart Grid Europe, Cisco Systems GmbH, Hallbergmoos

## IT im EVU: Herausforderungen, Trends und die richtige Strategie

9.30-10.00

– Zwei im Interview –

**Neue Anforderungen durch Markt und Regulierung – Auswirkungen auf die IT-Architektur im EVU**

**Juergen Arnold**, Vorsitzender der AG E-Energy, BITKOM e.V., Berlin, und Chief Technologist & Strategist, HP Enterprise Group EMEA  
**Claus Sprave**, CIO/Prokurist, LichtBlick AG, Hamburg  
**Moderation durch Dr. Karlhorst Klotz**, Chefredakteur Energy 2.0, publish-industry Verlag GmbH, München

10.00-10.30

**Unternehmenssoftware für kleine und mittlere Energieversorger – Aktueller Stand, Herausforderungen und Trends**

- Rahmenbedingungen für die IT
- Aktueller Stand und Herausforderungen der IT – Ergebnisse einer empirischen Studie
- Auf dem Weg zu zukunftsfähigen Architekturen: Cloud, Software as a Service und Co.
- Ein Rahmenwerk für Prozess- und IT-Landschaften
- Management-Empfehlungen

**Prof. Dr. Alexander Mädche**, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik IV, Fakultät für Betriebswirtschaftslehre und Institut für Enterprise Systems (InES), Universität Mannheim und  
**Prof. Dr. Frederik Ahlemann**, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Strategisches IT-Management, Universität Duisburg-Essen

10.30-11.00 Fragen und Diskussion

11.00-11.30 Pause mit Kaffee und Tee  
 Möglichkeit zum Besuch der Stadtwerke-Expo

## Netze und Messwesen Neue Prozesse – Neue IT-Anwendungen

11.30-12.00

**Smart Metering:  
Auswirkungen von Messsystemen auf Daten und IT**

- Prozesskette Smart Metering

- Kundensegmentierung

- Datenzentralen

**Tim Karnhof**, Geschäftsentwicklung Stadtwerke/  
 Projektleiter Smart Meter, Trianel GmbH, Aachen

12.00-12.30

**Netzbetrieb der Zukunft: Herausforderung  
Verteilnetzautomatisierung und Netzsteuerung**

- Last-, Erzeugungs- und Speichermanagement
- Regionales Energiemanagement: Virtuelle Kraftwerke/ Smart Grids/Micro Grids
- Einheitliche Kommunikation, Interoperabilität, IT-Standard (IEC 61850)
- Smarte Technologien – Self healing grids
- Integration der Kunden (Industrie, Gewerbe, Haushalte) in die Energieversorgung der Zukunft

**Bernhard Fenn**, Prokurist, HSE AG und Technischer Geschäftsführer, NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz gGmbH, Darmstadt

12.30-13.00

**Smart Grid Security und Smart Meter Gateway Security**

- Stand internationaler Angriffstechnik
- Firewalls, Verschlüsselung und ISO 27000
- Identifizierung bisher nicht-identifizierter Sicherheitslücken
- Full Security Testing Process
- Erfolge mit den Verfahren Threat Modeling und Fuzzing

**Prof. Dr. Hartmut Pohl**, Informationssicherheit/Fachbereich Informatik, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Bonn, und Mitglied des Beirats ISA-International Security Academy, Sprecher des Präsidiumsarbeitskreises, Datenschutz und IT-Sicherheit der Gesellschaft für Informatik e.V.

13.00-13.30 Fragen und Diskussion

13.30-15.00 Gemeinsames Mittagessen  
 Möglichkeit zum Besuch der Stadtwerke-Expo

## Neue Prozesssysteme für die Abrechnung

15.00-15.30

**Abrechnung von EEG-/KWK-Anlagen**

- Dezentrale Erzeugung: Neue Anforderungen an die Infrastruktur im Billing
- Alles automatisch? Aufteilung der eingespeisten Energie
- Umsetzung in die IT-Architektur
- Netznutzungs- und Einspeiseabrechnungen

**Christian Huhndorf**, Projektentwickler, SIV AG



R. Adam



J. Arnold



C. Sprave



Dr. K. Klotz



Prof. Dr. A. Mädche



Prof. Dr. F. Ahlemann



B. Fenn



T. Karnhof



15.30 – 15.45

**Einspeiserabrechnung für IS-U-Anwender**

- Separates Tool oder interne Abbildung
- Lust und Last der Einspeiserverträge
- Beispiel für eine Umsetzung Mobile Metering – Effiziente und bezahlbare Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge
  - Vorteile mobiler Messtechnik für den kosteneffizienten Ausbau einer smarten Ladeinfrastruktur
  - Öffentliche Leuchten als smarte Ladepunkte durch Integration von Systemsteckdosen
  - Vorteile von Mobile Metering für Gemeinden und Stadtwerke
  - Individuelle Tarifgestaltung und smarte Netzintegration der Fahrzeuge

Klemens Gutmann, Geschäftsführer, regiocom GmbH, Magdeburg

15.45-16.15

**Mobile Metering – Effiziente und bezahlbare Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge**

- Vorteile mobiler Messtechnik für den kosteneffizienten Ausbau einer smarten Ladeinfrastruktur
- Öffentliche Leuchten als smarte Ladepunkte durch Integration von Systemsteckdosen
- Vorteile von Mobile Metering für Gemeinden und Stadtwerke
- Individuelle Tarifgestaltung und smarte Netzintegration der Fahrzeuge

Dr. Frank Pawlitschek, Mitgründer und Geschäftsführer, ubitricity Gesellschaft für verteilte Energiesysteme mbH, Berlin

16.15–16.30 Fragen und Diskussion

16.30–17.00 Pause mit Kaffee und Tee

Möglichkeit zum Besuch der Stadtwerke-Expo

17.00–18.00

**IT-Lösungen im Instandhaltungsmanagement****Integrierte GIS-Lösungen am Beispiel einer „webbasierten Einspeiserbewertung“**

- Java Script API und ein Standard Browser – einfacher geht immer
- Netzverfolgung in der Datenbank
- Externes Berechnungsmodul korrespondiert mit der Datenbank

Martin Thoma, Leiter GIS/NIS, LEW Verteilnetz GmbH, Augsburg

**Die größte Herausforderung in der Asset Simulation: Daten und Datenqualität**

- Zusammenwirken von Netzeigentümer, Netzbetreiber und Netzservice: Prozess- und IT-Sicht
- Asset-Simulation: Was ist das und wofür wird es gebraucht?
- IT-Systeme und Prozesse: Datenverfügbarkeit und Datenqualität
- Ableitung von Unternehmensentscheidungen zur Ergebnisoptimierung

Tilo Lindemann, Abteilungsleiter Asset Netze (M1-AN), Mainova AG, Frankfurt/Main

18.00–18.30 Fragen und Diskussion

18.30 Ende des ersten Konferenztages

Ab 19.00 Uhr Networking-Gelegenheit\*

\* Informationen zur Abendveranstaltung finden Sie auf Seite 4

8.30–8.45

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden

Dr. Markus Löcker, Geschäftsführer, PMC Löcker GmbH, Gladbeck

**Strategische Organisation der IT im Unternehmen – Smarte Konzepte für die IT-Dienstleistung**

8.45–10.00

**– Impulsvortrag –****Chancen des Outsourcings und notwendige Rahmenbedingungen**

- Vom IT-Cost-Center über Shared-IT-Services zu sinnvollen IT-Outsourcing-Modellen
- Überprüfung der eigenen Wertschöpfungstiefe
- Was ist bei der Suche nach einem geeigneten Service-Provider zu beachten?
- Grundlagen zu Verträgen, SLA und professioneller Provider-Steuerung

Dr. Ulf Dunker, Senior Manager, arvato Systems GmbH, Gütersloh

**– Paneldiskussion –****Help Desk-Auslagerung, Komplett-Outsourcing oder doch selber machen? Was lohnt sich für wen?**

- Wie kann eine IT-Organisation für mein Unternehmen aussehen?
- Wer hat im Zusammenspiel der IT mit den Prozessen „den Hut auf“?
- Basis- und Anwendungs-IT: Was ist Kernkompetenz und soll es bleiben?

Wolfgang Will, Leiter Shared Services, Stadtwerke Cottbus GmbH, Cottbus

Dr. Stefan Mang, IT-Leiter, Stadtwerke Saarlouis GmbH, Saarlouis

Ludger Hemker, Geschäftsführer, items GmbH, Münster

Moderation durch Dr. Ulf Dunker

10.00–10.30

**Steuerung von IT-Einführungs- und Migrationsprojekten**

- Prozessorientierung: Modulübergreifende Betrachtung bei Analyse, Konzeption und Implementierung
- Anbietersauswahl: Spannungsfeld zwischen fundierter Analyse und persönlichen Vorlieben
- Implementierung: Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen gestalten

Hermann Bookjans, Seniorberater und Partner,

PMC Löcker GmbH, Gladbeck

10.30–10.45 Fragen und Diskussion

10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee

Möglichkeit zum Besuch der Stadtwerke-Expo



Prof. Dr. H. Pohl



Klemens Gutmann



Dr. F. Pawlitschek



M. Thoma



T. Lindemann



Dr. M. Löcker



Dr. U. Dunker



W. Will



Dr. S. Mang



L. Hemker





11.15-11.45

**Shoring-Modelle für IT-Services in der Energiewirtschaft – Chance oder Risiko?**

- Überführung in ein Shoring-Modell: Welche IT-Services sind geeignet?
  - Onshoring, Nearshoring, Offshoring: Anwendungsfälle, Nutzen und Rahmenbedingungen
  - Provider-Auswahl und Vertragsmodelle
  - Serviceübergabe: Vorgehen und Erfahrungen aus der Praxis
- Dr. Clemens Schophaus**, Head of Application Sourcing & Vendor Management, E.ON IT GmbH, Hannover

11.45-12.15

**IT-Sicherheit – Risiko- und Chancenbewertung**

- Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS)
  - Mitarbeitersensibilisierung und Risikobegrenzung
  - Gesetzliche Pflichten, Persönliche Haftung
  - IT-Sicherheit und Anwenderfreundlichkeit als Anforderung bei der IT-Beschaffung
  - Neue Bedrohungsszenarien, u. a. durch Smartphones, mobile Endgeräte, Tablets
  - Notfall- und Krisenmanagement
- Dr. Thomas Lapp**, Vorsitzender, Nationale Initiative für Informations- und Internet-Sicherheit NIFIS e.V. und Rechtsanwalt/Mediator, IT-Kanzlei dr-lapp.de GbR, Frankfurt/Main

12.15-12.30 Fragen und Diskussion

**Trendmonitor: Was bringen der Energiebranche die neuen Buzz-Technologien?**

12.30-13.00

**Cloud – Service nach Bedarf**

- Treiber – vom nebulösen Trend zu greifbaren Argumenten
  - Die Auslagerung in die Cloud – eine strategische Management-Entscheidung
  - Rechtliche Absicherung
  - Standardisierung der IT: Umfassende Web Services
  - Cloud Metering und Abrechnungsprozesse
  - Mehrwerte durch Cloud Services
- Joachim Pyras**, Vorstand, numetris AG, Essen

13.00-13.15 Fragen und Diskussion

13.15-14.15 Gemeinsames Mittagessen

Möglichkeit zum Besuch der Stadtwerke-Expo

14.15-14.45

**Big Data – Große Datenmengen effizient nutzbar machen!**

- Keine aufwändige SQL-Programmierung, MS Access-Programmierung, MS Excel-Auswertung mehr!
  - Optimierung von Datenqualität und Plausibilität
  - Neue Auswertungsmöglichkeiten über die Fachabteilung
  - Lösungen u. a. für Verbrauchsabrechnung, WiM, Zählpunktkontrolle, Geräte- und Energiedatenmanagement
- Andreas Brüggenthies**, Key Account Manager, humanIT Software GmbH, Bonn und  
**Claus Gödderz**, Prokurist, enmore consulting ag, Griesheim

14.45-15.00 Fragen und Diskussion

**IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen – Beschaffung, Handel und Vertrieb berechenbar machen!**

15.00-15.30

**Effizienzgewinn durch Einführung eines integrierten SAP-CRM-Systems**

- Vorgehen und Einführung eines SAP CRM für B2B und B2C
  - Stolpersteine und good practice
  - Projektergebnisse
- Matthias Krause**, Leiter Vertriebsunterstützung Großkunden Key Account, Stadtwerke Leipzig GmbH, Leipzig

15.30-16.00

**Systemlösungen im Vertriebsportfoliomanagement – Von der Angebotslegung zur Energiebeschaffung**

- IT-Unterstützung für einen durchgängigen Prozess im Vertriebsportfoliomanagement
  - Vertriebsdatenmanagement, Prognose, Pricing
  - Portfoliobewirtschaftung, Beschaffung, Reporting
- Mag. Hartmuth Hofstätter**, Leiter Prognose & Optimierung, Wien Energie GmbH, Wien

16.00-16.30

**Der Energieverbraucher im Fokus: Back-End-Services**

- Kundenservice/-ansprache; Customer Insights (Nutzbarmachung)
  - Das Kundenverhalten steuert den Vertrieb: Der Regelkreislauf des Vertriebs
  - Informationstechnische Merkmale modernen Vertriebs
- Lars Quiring**, Vorstand, GET AG, Leipzig

16.30-17.00 Diskussion

17.00-17.15 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

17.15 Ende des „Stadtwerke-Forums IT und Prozesse“

**\*Ihre Networking-Gelegenheit:****Stadtwerke 2013 – Abendveranstaltung**

Am Abend des ersten Konferenztages sind Sie herzlich zu einer exklusiven Abendveranstaltung eingeladen. Nutzen Sie die Möglichkeit zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern in einem besonderen Ambiente.



H. Bookjans



Dr. C. Schophaus



Dr. T. Lapp



J. Pyras



A. Brüggenthies



C. Gödderz



M. Krause



Mag. H. Hofstätter



L. Quiring

Sponsor der Tagungsunterlagen

# regio.com

Die **regio.com GmbH** betreut als Customer Care- und IT-Dienstleister bundesweit Prozesse im Energiemarkt. Sie greift hierbei auf über 15 Jahre Branchenerfahrung zurück. Die Stärken liegen in der Verbindung des Dienstleistungsbereichs (Kundenbetreuung, Metering, Billing, Lieferantenwechsel) und dem IT-Betrieb mit Lösungen im CRM, Lieferantenwechsel nach GPKE/GeLi/WiM und Regulierungsmanagement. Als zertifizierter BPO-Partner von SAP erbringt regio.com einen Full Service für Energieprodukte.

regio.com GmbH | Marienstraße, 39112 Magdeburg | [www.regio.com](http://www.regio.com)

**Infoline: +49 (0) 2 11/96 86 – 34 42**

**Haben Sie Fragen zum Programm und zu den Inhalten dieser Konferenz? Wir helfen Ihnen gerne weiter:**

Konzeption und Inhalt:



**Daniela Tóth**  
(Senior-Konferenz-Managerin)

Organisation:



**Anne van der Knaap**  
(Konferenz-Koordinatorin)  
[anne.vanderknaap@euroforum.com](mailto:anne.vanderknaap@euroforum.com)

Sponsoring und Ausstellungen:

Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:



**Galina Schaefer**  
(Sales-Managerin)  
Telefon: +49 (0) 2 11/96 86 – 36 72  
[galina.schaefer@euroforum.com](mailto:galina.schaefer@euroforum.com)

**ENERGIE & MANAGEMENT**  
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

Jeder Teilnehmer erhält von EUROFORUM ein sechsmonatiges Abonnement von Energie&Management!

Was die Energiewirtschaft bewegt, das beschäftigt uns: 14-tägig aktuelle Informationen zum Energie-Wettbewerbsmarkt.

**Informationsmaterial halten für Sie bereit:**

## arvato

BERTELSMANN

Als neutraler Partner bietet **arvato** Ihnen die Abwicklung sowohl hochspezialisierter Einzelprozesse als auch komplexer Gesamtprozesse sowie IT und Infrastrukturen für wesentliche Marktrollen. Wir unterstützen Sie mit einem regionalen Kundenmanagement, effizienten brechungslösungen, passenden IT- und Infrastrukturlösungen sowie Logistik- und Kommunikationsdienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette der Versorgungswirtschaft. Ein modular gestaltetes Serviceportfolio bietet die Zusammenstellung relevanter Servicebausteine, die arvato zu individuellen Lösungen verknüpft.

arvato AG | Carl-Bertelsmann-Str. 161, 33311 Gütersloh  
[www.arvato.com/de/branchen-referenzen/energie.html](http://www.arvato.com/de/branchen-referenzen/energie.html)



**Alle Daten auf einen Blick und in Sekunden ausgewertet**

Die **humanIT Software GmbH** ist Hersteller der Datenanalyse-Software InfoZoom. Mit einem am Fraunhofer Institut entwickelten Verfahren macht die Software das gesamte Potential komplexer Datenbestände sofort sichtbar. Anwender ohne IT-Fachkenntnisse ermitteln in Sekunden genau die Daten und Ergebnisse, die sie gerade benötigen.

humanIT Software GmbH | Brühler Straße 9, 53119 Bonn  
[www.infozoom.com](http://www.infozoom.com)

## numetris

Über numetris

Die Essener numetris AG sorgt seit 1996 für den reibungslosen Datenfluss entlang der kompletten Prozesskette. Auf Basis der etablierten en|damo-Software für Metering-Prozesse und Energiedatenmanagement werden Daten im 24x7-Betrieb ermittelt, verarbeitet und an die unterschiedlichen Marktrollen verteilt. Stadtwerke, die ihre Energiedaten nicht selbst abrufen und verarbeiten möchten, vertrauen der numetris Cloud-Metering-Messdienstleistung.

numetris AG | Frohnhauser Straße 69, 45127 Essen  
[www.numetris.de](http://www.numetris.de)

**Besuchen Sie auch:**



17. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG UND EXPO

**Stadtwerke2013**



15. Euroforum-Jahrestagung

**ÖPNV – Mobilität 2030**



Stadtwerke-Forum

**Recht**

→ 14. und 15. Mai 2013, Hotel InterContinental Berlin

**3. Treffpunkt Kleine und mittlere Stadtwerke**

14. Mai 2013, Hotel InterContinental Berlin

[Kenn-Nummer]

## Anmeldung und Information

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
anmeldung@euroforum.com  
per E-Mail: +49 (0)2 11/96 86-4040  
per Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040  
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-3442 [Anne van der Knaap]  
im Internet: www.euroforum.de/it-evu

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Zimmerreservierung.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

14. und 15. Mai 2013, Hotel InterContinental Berlin

Budapester Straße 2, 10787 Berlin, Telefon: +49 (0)30/26 02-0



Stadtwerke-Forum

# IT und Prozesse

➔ 14. und 15. Mai 2013, InterContinental Berlin

Strategien und Lösungen für die Energiewirtschaft

www.euroforum.de/it-evu

Bitte ausfüllen und faxen an: +49 (0) 2 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme am 14. und 15. Mai 2013 teil

[P1105656M012]

- zum Preis von € 2.299,- p. P. zzgl. MwSt.  
 Sonderpreis für Stadtwerke € 1.999,- p. P. zzgl. MwSt.  
 Sonderpreis für Vertreter von Bundes-,

Landes- und Kommunalämtern € 999,- p. P. zzgl. MwSt.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen].

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]  
 Bitte informieren Sie mich über **Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten**.

Ich interessiere mich auch für:

17. EUROFORUM-Jahrestagung Stadtwerke 2013  
 15. EUROFORUM-Jahrestagung ÖPNV – Mobilität 2030  
 Stadtwerke-Forum Recht  
 3. Treffpunkt Kleine und mittlere Stadtwerke

- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49 (0)2 11/96 86-33 33.]

Name

Position/Abteilung

Telefon

Fax

E-Mail

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein      Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma

Anschrift

Branche

Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift